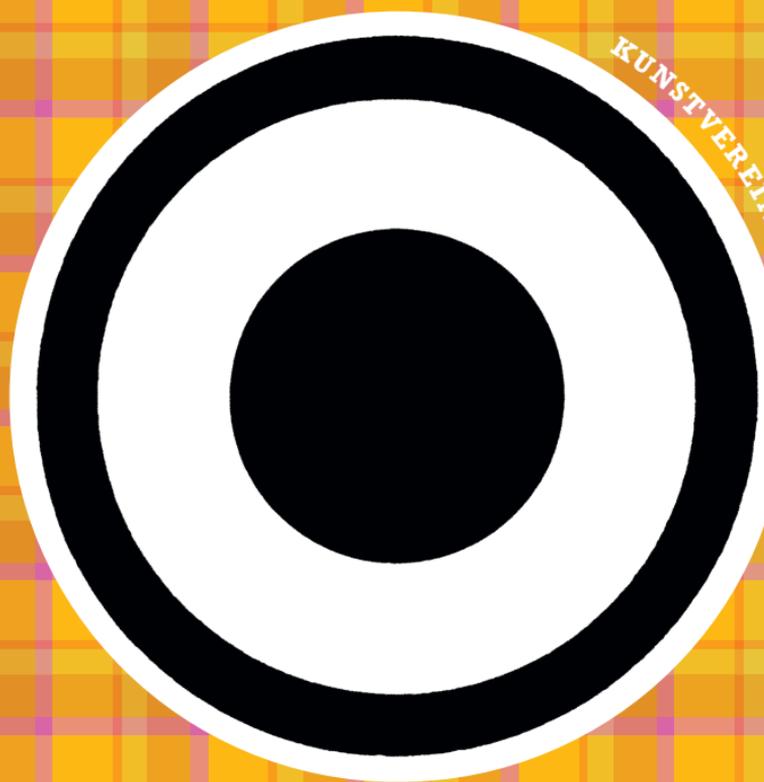


ortstermin 2014

Revolution

**Offene Ateliers, Ausstellungen
und Kunst im Stadtraum in Moabit**



KUNSTVEREIN TIERGARTEN BERLIN

23.-25.05.

Das Programm

INHALT

Grußwort	Seite 1
Eröffnung Ortstermin 2014	Seite 3
Einführende Texte	Seite 4
Offene Ateliers und Ausstellungen	Seite 12
Lageplan	Seite 28
Kunst im Stadtraum und Einzelveranstaltungen	Seite 33
Veranstaltungskalender	Seite 41
Moderierte Rundgänge	Seite 45
KünstlerInnenindex	Seite 47
Impressum	Seite 53



GRUSSWORT

Liebe Gäste des Ortstermin 2014,

seit 10 Jahren realisiert der Kunstverein Tiergarten am kommunalen Kulturstandort Galerie Nord im Herzen Moabits ein neues Konzept: Im Zentrum stehen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst mit Berliner, nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Gleichzeitig stärken jährliche Veranstaltungen wie die Moabiter Kulturtage „Inselglück“ (2006–2010) und „Ortstermin“ (seit 2011) die kulturelle Produktion im Stadtteil und haben zu einer weit reichenden und lebendigen Vernetzung von Kulturproduzenten vieler Disziplinen geführt: Akteure lernen sich kennen, Ideen werden geboren und neue Formen der Zusammenarbeit erprobt. Gleichzeitig erreichen die Kunstvermittlungsprogramme in der Galerie Nord und die geführten Touren durch die Kultur des Stadtteils viele Menschen mit unterschiedlichen Interessen. Dazu gehören z.B. auch die ansässigen Schulen und zahlreiche andere Bildungsträger, die die Professionalität und das Engagement des Kunstvereins und seiner Mitglieder schätzen. Die Kultur in Moabit hat sich seit 2004 deutlich verändert und ist sichtbarer geworden: Künstle-

rInnen, Projekträume, Galerien und Kreative haben sich angesiedelt, eine kulturelle Gemeinschaft ist entstanden und immer mehr Besucherinnen und Besucher finden den Weg in den Stadtteil, um Kunst und Kreativwirtschaft zu entdecken.

Im Kunstverein Tiergarten engagieren sich nicht nur die Aktiven der Moabiter Kultur, sondern viele Menschen, denen die kulturelle Entwicklung des Stadtteils am Herzen liegt. Dank vielfältiger Unterstützung von öffentlicher und privater Seite ist das neue Konzept einer kommunalen Kultureinrichtung in der Trägerschaft eines bürgerschaftlichen Vereins zu einem Erfolgsmodell und Motor der kulturellen Entwicklung geworden.

Wenn „Ortstermin“ in diesem Jahr unter dem gemeinsamen Thema „Revolution“ steht, dann ist dies zunächst der Erinnerung an 25 Jahre Friedliche Revolution, den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren und den politischen Entwicklungen der letzten Jahre in vielen Teilen der Welt geschuldet. „Revolution“ bedeutet für den Kunstverein Tiergarten aber auch, bewährte Konzepte mit neuen Formaten und Inhalten beständig weiter zu entwickeln.

Viele der teilnehmenden KünstlerInnen, Projekte und Kulturorte haben diesen Impuls aufgegriffen und eigens zum Ortstermin wieder neue Arbeiten und Präsentationen entwickelt. Für ein Wochenende wird Moabit zu einer großen gemeinsamen Ausstellung und präsentiert unterschiedliche Aspekte und Zugänge zum Thema „Revolution“.

Dafür danken wir allen Teilnehmenden und wünschen Ihnen und dem Publikum spannende Begegnungen, Gespräche und Anregungen.

Herzlich willkommen zum Ortstermin 2014 in Moabit!

Ihr Kunstverein Tiergarten

ERÖFFNUNG

FREITAG, 23. MAI, 18 UHR

ORTSTERMIN 2014

AUSSTELLUNG „REVOLUTION“

in der Galerie Nord, 23.05. bis 14.06.2014

Kunstverein Tiergarten | Galerie Nord, Turmstr. 75

Es sprechen:

Sabine Weißler, Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt und Naturschutz

Dr. Claudia Beelitz und **Christian Hamm**,
Projektleitung Ortstermin 2014

Musik:

The Color of Revolution

StuVo Band der Musikschule Fanny Hensel/Popschule Berlin unter
Leitung von **Thomas Bergmann**

Ab 19 Uhr haben Sie zudem Gelegenheit, zahlreiche Ausstellungseröffnungen an spannenden Kunstorten in ganz Moabit zu besuchen (siehe Veranstaltungskalender S. 41)

Der Kunstverein Tiergarten freut sich auf einen fulminanten Auftakt des Ortstermins 2014 zum Thema „Revolution“!

WIR SIND DAS VOLK

Der eigentliche Anlass für das übergreifende Thema des Ortstermin 2014 ist das 25-jährige Jubiläum der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls im Jahr 1989. Nur durch Beharrlichkeit, friedliche Kundgebungen und den Glauben an die Freiheit ist es den BürgerInnen der ehemaligen DDR gelungen, ein totalitäres Regime zu stürzen, ohne dass ein einziger Schuss gefallen ist. Die Besonderheit dieses historischen Ereignisses kann nicht positiv genug gewertet werden, wenn man sich die gewaltsamen Bilder und Berichte von anderen Revolutionen und Umstürzen der jüngsten Vergangenheit vor Augen führt. Mehrere teilnehmende KünstlerInnen präsentieren zum Ortstermin 2014 ihre persönlichen Gedanken zum Thema der Friedlichen Revolution in der DDR: **Doris Hinzen-Röhrig** spielt mit uns ein Revolutions-Schach im Otopark, **Anette Wörner** geht in einer Fotoserie den Orten der Maueropfer nach, ebenfalls Fotos zu diesem Thema präsentiert **Martin Trumpa** in einer Anwaltskanzlei am Bundesratufer. Auch die jüngste Generation unter den diesjährigen KünstlerInnen, die SchülerInnen des **Gymnasium Tiergarten**, zeigen zum Ortstermin unter anderem Arbeiten zum Mauerfall vor 25 Jahren.

Anette Wörner, Ausstellung in der Galerie Nord und Offenes Atelier Levetzowstr. 22
Titel: 5.2.1989; aus der Serie „Bis Gras darüber gewachsen ist“



SUBTILE MANIPULATION

Der Mythos vom Künstler und der Umgang mit populären Ikonen sind Thema des eigens für Ortstermin initiierten Kunstprojekts des Zeichners **Jörn Gerstenberg**, das er gemeinsam mit der Fotografin **Kirsten Breustedt** realisiert hat. Mehrere gezeichnete Portraits des Filmemachers und Künstlers Christoph Schlingensief, dem leider viel zu früh verstorbenen Enfant terrible der deutschen Kunstszene, wurden von Jörn Gerstenberg in Büros von VertreterInnen des Bezirksamts Mitte platziert und dort fotografiert. Beteiligt an diesem Kunstprojekt waren die Büros von Bezirksbürgermeister Dr. Christian Hanke, Baustadtrat Carsten Spallek, Stadträtin Sabine Smentek, Stadtrat Stephan von Dassel sowie das Fraktionsbüro der Partei Die Linke. Die Arbeit mit dem Titel „Hinter den Türen tagen die Revolutionäre“ stellt uns die Frage, wie wir mit den Bildern unserer Idole umgehen, wie sie unser alltägliches Leben bestimmen und wie wir sie in unterschiedlichen Zusammenhängen instrumentalisieren.

Jörn Gerstenberg, Turmstraße 75, auf den Fenstern der Galerie Nord
Titel: Hinter den Türen tagen die Revolutionäre, Foto Kirsten Breustedt



VOM UMGANG MIT IKONEN

Revolutionäre Ikonen im Sinne von historischen Persönlichkeiten stehen für die KünstlerInnen von Ortstermin nicht im Mittelpunkt: nirgends ein Lenin und kein Che Guevara. Allerdings erinnert **Udo Württemberg** mit einer Serie von Arbeiten an vergessene Revolutionärinnen – Frauen, die entscheidende Veränderungen angestoßen haben, deren Namen heute aber zum großen Teil unbekannt sind. Bekannt hingegen ist die bildliche Ikone, mit der sich **Antonia Bisig** auseinandersetzt: das berühmte Gemälde „Die Freiheit führt das Volk“ von Eugène Delacroix. Dieses Bild hat sich in unser kollektives Gedächtnis eingeschrieben, es steht für Revolution schlechthin. Das Pathos des Aufbegehrens, den die Symbolgestalt Marianne verkörpert, wird in der Arbeit von Antonia Bisig jedoch zurückgedrängt. Vielmehr sind die Opfer der sich entladenden Gewalt für die Künstlerin entscheidend. Indem Antonia Bisig ihren Fokus auf die beiden Toten im Vordergrund legt, nimmt sie eine Umdeutung des Bildes vor. Revolution ist hier nicht Aufbruch, sondern Schrecken.

Antonia Bisig, Go out, Fußnote 2 zum Thema Revolution (Ausschnitt), Galerie Nord



KÜNSTLERISCHE STATEMENTS ZU AKTUELLEN KRISENHERDEN

Im Rahmen eines künstlerischen Projektes, das den Weizenanbau und gleichzeitig die Nahrungsmittelknappheit in Ägypten zum Thema hatte, gerieten **Nora Al-Badri** und **Jan Nikolai Nelles** 2013 in den Strudel der politischen Unruhen in Kairo. Hier nahmen Al-Badri und Nelles spontan Kontakt zu ägyptischen KünstlerInnen auf und realisierten gemeinsam mit ihnen inmitten der Unruhen künstlerische Arbeiten im Stadtraum. Bei Ortstemin werden sie Teile dieser Arbeiten und dokumentierende Fotos in der Galerie Nord installativ präsentieren. Diesem unmittelbaren Projekt steht die eher reflexive künstlerische Herangehensweise von **Barbara Duisberg** gegenüber. Seit Jahren untersucht die Künstlerin die mediale Aufbereitung von Ereignissen in Krisengebieten, indem sie Bildmaterial aus Zeitungen in Malerei übersetzt. Eine dritte Variante der Auseinandersetzung mit aktuellen Krisenherden präsentiert die Netzaktivistin **Sandra Hetzl** im Büro des Quartiersmanagements Moabit West. Das umfangreiche Programm umfasst Videopräsentationen und Vorträge zum Thema Syrien.

Nora Al-Badri/Jan Nikolai Nelles, dokumentarisches Foto einer künstlerischen Intervention in Kairo 2013, Galerie Nord, Foto: Alaa Abd El Hamid

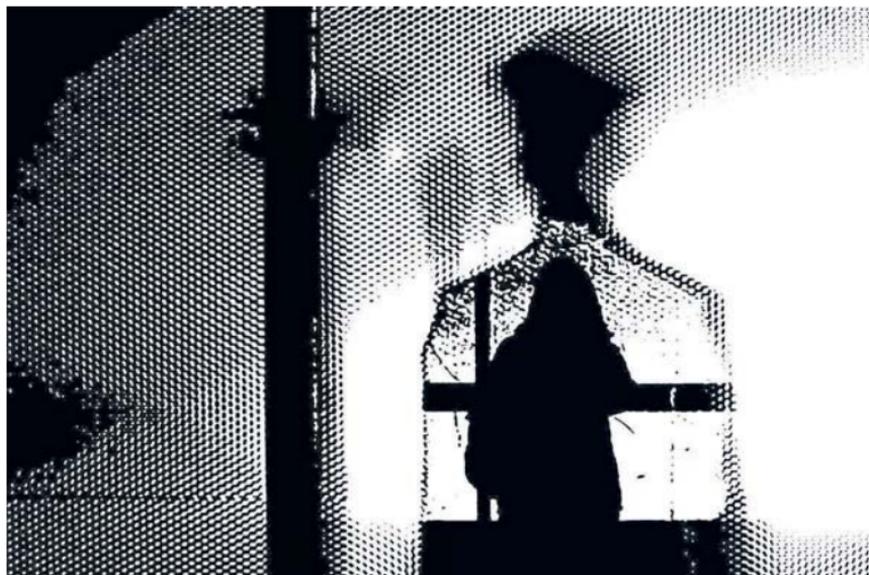


VON DER LUST AM GUTEN

Einige der beteiligten KünstlerInnen am Ortstermin 2014 bezeichnen ihre künstlerische Position ganz konkret als eine Art *Innere Revolution*. Damit charakterisieren sie einen persönlichen Entwicklungsprozess, den sie in direkten Zusammenhang mit ihrer Kunst bringen. Die meisten KünstlerInnen beziehen ganz selbstverständlich den eigenen Erfahrungshorizont in einen kreativen Entwurfsprozess mit ein, da natürlich jedes Arbeiten zunächst subjektiv ist.

Eine etwas andere Position ist es, wenn KünstlerInnen ausschließlich aus sich heraus schöpfen, also ihr kreatives Handeln ausschließlich auf der Basis des eigenen Erfahrungshorizontes und meist im Einklang mit der Natur bzw. den zivilisatorischen Verabredungen (*common sense*) entwickeln. Diese Kunst ist von der Botschaft getragen, dass sich die Dinge auch wieder ins Positive wenden können, sie will Hoffnung und die Zuversicht auf das Gute im Menschen vermitteln.

Helen Schmidt, Offenes Atelier Pritzwalkerstr. 2 und in der Ausstellung in der Galerie Nord, ohne Titel aus der Serie Innere Revolution, Fotografiken



DER GESSLERHUT UND DIE BRÜDER GRIMM

Viele der über Generationen fortgetragenen Märchen und Mythen entwerfen eine fiktive Welt, die die Vorstellungskraft befreiend entfesseln kann, häufig aber auch einengende moralische Botschaften transportiert. **Simone Zaugg** geht in ihrer Arbeit auf den Mythos Wilhelm Tell zurück und überträgt das Widerständige seiner Haltung auf heutige Bedingungen von Macht und Überwachung. Ein Hut vor der Galerie Nord fordert die Passanten zum Grüßen auf, deren Reaktion wird aufgezeichnet und in den Ausstellungsraum übertragen. Widerständigkeit ist auch das Thema der Arbeit „Das eigensinnige Kind“ von **Kea Regina Pantel**. Ungehorsam, so die Botschaft des Märchens, führt zum frühen Tod, und wirkt über ihn hinaus – eine eindringliche Arbeit, die beklemmend ist und aktuelle Bezüge aufruft. Das Projekt „24 Stunden im Wunderland“ von **Clara Julia Escalera, Gordana Ristic** und **Gereon Zwosta** hingegen greift mit viel mehr Leichtigkeit auf Märchen zurück. Märchen werden hier mit Comics und Filmen zusammengeführt, um nach einer alternativen Realität zu fragen.

Simone Zaugg, Daily Revolution. Eine künstlerische Intervention vor der Galerie Nord



DIGITALE REVOLUTION

Die Fotoarbeit von **Hansgeorg Schöner** mit dem Titel *Westfront Diptychon* zeigt uns einen Reitersoldaten in brillanter Farbfotografie. Tatsächlich handelt es sich hier um ein Originalfoto aus dem 1. Weltkrieg, aber waren Farbfotografien in dieser Qualität damals schon verbreitet? Nein, selbstverständlich nicht. Es handelt sich um ein Foto, das mit heute zur Verfügung stehenden Bildbearbeitungsprogrammen qualitativ in die Gegenwart geholt wird. Am Beispiel dieses eindrucksvollen Fotos können wir erfahren, dass es aktuell keine uneingeschränkte Authentizität von Bildern mehr gibt. Jedes Foto, das wir sehen, könnte manipuliert sein, die technischen Möglichkeiten dafür sind nahezu perfekt. Um so notwendiger wird es in den kommenden Jahrzehnten sein, eine neue und kritische Form des Sehens und der visuellen Informationsauswahl zu entwickeln.

Hansgeorg Schöner, Thusneldaallee vor der Heilandskirche
Titel: Ausschnitt aus *Westfront Diptychon*



UND IMMER WIEDER AUFS NEUE

Ein aufblasbarer Körper und ein Blasebalg. Der Körper hält die Luft nur über kurze Zeit, erschlafft und kann erneut aufgepumpt werden. Die Arbeit von **Elisabeth Mathewes** hebt ein heute ungebräuchliches Verständnis des Wortes „Revolution“ hervor. Nicht Aufbruch und Umwälzung, sondern die Wiederholung ist hier das zentrale Moment. Die Künstlerin greift dabei auf ein historisches Verständnis des Wortes zurück: Kopernikus beschrieb die wiederkehrende Bewegung der Himmelskörper als „Revolution“. Das heliozentrische Weltbild war sicherlich eine Revolution im Sinne einer einschneidenden Veränderung, eines Aufbruchs. Nur meinte das Wort zunächst etwas völlig anderes.

Ilona Kálnoky und **Willy Neumann** haben in ihren nahe beieinander gelegenen Ateliers eine Ausstellung organisiert, in der sie 6 künstlerische Positionen unter dem Titel „Der Anfang steckt im Ende“ versammeln. Auch diesem Projekt liegt der Gedanke zugrunde, dass „Revolution“ keinesfalls nur Aufbruch bedeutet, sondern einen zirkulären Kreislauf von Veränderungen beschreiben kann.

Elisabeth Mathewes, Das Geratewohl, partizipative Skulptur, Die Klassenbesten



OFFENE ATELIERS UND AUSSTELLUNGEN

SAMSTAG, 24.5., 14-19 UHR

SONNTAG, 25.5., 14-19 UHR

**NORA AL-BADRI/JAN NIKOLAI NELLES, 1
GLEB BAS, ANTONIA BISIG, ALBERT COERS, STOR
DUBINÉ, MO FRANK-AUTH, LUKAS HEIBGES,
JULIA GEBAUER, CAROLINA KECSKEMETHY, INGE
MAHN, CHRISTOPH MEDICUS, KEA REGINA
PANTEL, PFELDER, BURKHARD OELMANN,
THOMAS SCHEFFER/KARINA LEJEUNE, KAREN
SCHEPER, HELEN SCHMIDT, THOMAS SCHMITT,
CATRIN WECHLER, VERONIKA WITTE, ANETTE
WÖRNER, SIMONE ZAUGG**

REVOLUTION

Die Ausstellung präsentiert Arbeiten von 22 Moabiter Künstlerinnen und Künstlern, die das Thema Revolution aus unterschiedlichsten Perspektiven aufgreifen. Im Mittelpunkt steht stets die Frage nach der heutigen Bedeutung von Umwälzungen, aktuellen Veränderungen, einschneidenden historischen Ereignissen und dem Widerstand gegenüber verfestigten Machtstrukturen. Ungeahnt weit sind dabei die thematischen Ausgangspunkte: Ikonen der Französischen Revolution, Arbeiteraufstände im frühen 20. Jahrhundert, ästhetische Doktrinen, die Ägyptische Revolution, die Friedliche Revolution in Deutschland vor 25 Jahren und vieles mehr. Strategien des Erinnerens sind in der Ausstellung ebenso vertreten wie der subversive oder ironische Blick. Die künstlerischen Statements sind einmal laut vernehmbar, bei anderen Arbeiten eher verhalten und reflexiv. „Revolution“ ist eine Ausstellung, die Fragen nach Widerstand und künstlerischem Aufbegehren auf neue und unerwartete Weise stellt, ohne vorgefertigte Antworten bereit zu halten. Sie ist zugleich eine Ausstellung, die einen Einblick in das künstlerische Potential des Stadtteils ermöglicht. Vor allem aber ist

„Revolution“ eine ästhetisch spannende Ausstellung, die Lust macht, das Wahrnehmen und Denken nach allen Seiten hin zu öffnen. Fr 18 Uhr Eröffnung, Sa 14–19 Uhr Mitmachaktion/Performance.

Verlängerte Öffnungszeiten zu Ortstermin Sa und So 13–20 Uhr

Kunstverein Tiergarten | Galerie Nord, Turmstr. 75

PAMELA WINCHESTER MALEREI UND ZEICHNUNG

6

Die Künstlerin hält den Wandel im öffentlichen Raum mit Stift und Pinsel fest. Bei ihrer Präsentation für Ortstermin steht die Situation rund um die Arminiusshalle im Mittelpunkt.

Offenes Atelier ★ Turmstr. 74

MO FRANK-AUTH BUCHOBJEKTE

9

Zum Thema „Revolution“ stellt die Künstlerin Unikatbücher vor, insbesondere ihre so genannten „roten Bücher“. Sa+So 18 Uhr Lesung, So 19 Uhr Kochaktion.

Offenes Atelier ★ Zwinglstr. 8

ELISABETH MATTHEWES, JULIA SCHRAMM, CONSTANCE VOGT KREISEN

10

Aktuelle Arbeiten junger Akademieabsolventinnen und Meisterschülerinnen aus Dresden, Kiel und Berlin, die sich dem Ursprung des Wortes „Revolution“ in Malerei, Skulptur und Installation widmen. Fr 20 Uhr Eröffnung.

Ausstellung in der Galerie Die Klassenbesten ★ Zwinglstr. 2 ★ www.dieklassenbesten.de

CLARA JULIA ESCALERA, GORDANA RISTIC, GEREON ZWOSTA 24H IM WUNDERLAND

11

Inspiziert von Märchen, Comics und Kino versammelt die Ausstellung drei KünstlerInnen und ihre Interpretationen einer alternativen Wirklichkeit. Fr 20 Uhr Eröffnung, Sa 16 Uhr Zeichenkontest, So 16 Uhr Sprechstunde

Ausstellung bei der Solverde GmbH ★ Alt Moabit 35 ★ facebook.com/24himwunderland

MO FRANK-AUTH KLANGOBJEKTE

12

Gebilde aus gläsernen Pipetten und muschelbesetzte Masken – mit surrealen Objekten kann hier Klang erzeugt werden. Eine Videoarbeit zeigt den Umgang der Künstlerin mit diesen Objekten.

Ausstellung im Atelier Cafe Mitte ★ Gotzkowskystr. 15 ★
www.ateliercafemitte.blogspot.de

EVELYN EICHINGER, GEORG EICHINGER

13

MALEREI, FOTOGRAFIE UND COLLAGE

Kunst, wo vorher Leerstand war: Evelyn und Georg Eichinger sind vor Kurzem mit ihrem Atelier nach Moabit gezogen und verwandeln mit Kunst den Eindruck der Straße. Fr 20 Uhr Eröffnung.

Offenes Atelier ★ Alt Moabit 53

KARIN DAMSON-SCHUMACHER LICHT-HOF

14

Ein in grau getauchter, typischer Berliner Hinterhof wird durch Farbe verwandelt. Das Atelier von Karin Damson-Schumacher liegt im Seitenflügel, hier ist das Thema „Farbe und Skulptur“. Fr 20 Uhr Eröffnung

Offener Hof und Offenes Atelier ★ Alt-Moabit 53 (Hof)

ASTRID JACOBS MALEREI UND OBJEKTE

15

In ihre Remise abseits der lärmenden Beusselstraße hat Astrid Jacobs über die Jahre schon viele KünstlerInnen eingeladen. Diesmal zeigt sie wieder eigene Arbeiten. Weggeworfenes und zufällig Aufgefundenes erfährt hier künstlerische Wertschätzung.

Ausstellung in der Galerie Remise ★ Beusselstr. 2

WOLFGANG SCHNEIDEREIT

16

MALEREI IM TREPPENHAUS

Nicht white cube und nicht Atelier: Wolfgang Schneidereit nutzt ein 4-stöckiges Treppenhaus als Ausstellungsort für seine Landschaftsbilder und Stilleben.

Ausstellung im Treppenhaus ★ Ufnastr. 5

SANDRA HETZL

17

REVOLUTION UND BÜRGERBEWEGUNG

Wie organisieren sich Menschen in Krisengebieten? Die Künstlerin und Netzaktivistin Sandra Hetzl stellt Bürgerinitiativen aus Syrien vor und präsentiert gemeinsam mit dem Kafranbel-Kollektiv, The 15th Garden und Adopt A Revolution ein umfangreiches Programm, u.a. mit Kurzfilmen des syrischen Filmemacherkollektivs Al Share3 – The Street.

durchgehendes Veranstaltungsprogramm im Büro des Quartiersmanagements Moabit West ★ Rostocker Str. 3 ★ www.moabitwest.de

ENZO GIORDANO, GILDA MAUTONE

18

ZEICHNUNG, MALEREI, SKULPTUR, VIDEO

Das Künstlerpaar ist unlängst nach Berlin gezogen. In Italien künstlerisch geprägt, lassen sich Enzo Giordano und Gilda Mautone nun vom kreativen Klima in Moabit anregen. Fr 20 Uhr Eröffnung.

Offenes Atelier ★ Rostocker Str. 7



Love is in the Hair!

Tel. 030 / 395 18 97
Bremer Str. 71, 10551 Berlin
www.mariannegraff.de

**FRISÖR
SALOON**



PANTEA AMIN, NADEREH MAJDOUR

19

MALEN IM EXIL

Dass der Begriff „Revolution“ nicht nur positiv besetzt ist, zeigt die Geschichte des Iran. Viele IranerInnen leben im europäischen Exil, so auch die KünstlerInnen der Ausstellung. In der Malerei suchen sie ihre Traumata zu bewältigen.

Ausstellung im Stadtschloss Moabit ★ Rostocker Str. 32b

BURKHARD OELMANN MARS HABITAT

20

Im Traum von der Marskolonisierung verbinden sich technische Revolution und soziale Utopie. Burkhard Oelmann greift dieses literarisch vielfach verarbeitete Thema in seiner fotografischen Serie auf. Fr 20 Uhr Eröffnung.

Offenes Atelier ★ Beusselstr. 35 (Toreinfahrt links)

TAGESZENTRUM TIERGARTEN

22

REVOLUTION IM BLUT

Die Ausstellung zeigt, was die Kunstgruppen der Beratungsstelle zum Thema „Revolution“ jüngst erarbeitet haben. Ein temporärer mobiler Garten lädt vor dem Haus zum Verweilen ein.

Ausstellung im Tageszentrum Tiergarten ★ Waldstr. 7

ARNE KAPTEINA MALEREI

23

Das häufige Auf- und wieder Abtragen von Farbe ist für die Malerei von Arne Kapteina charakteristisch. Zwischen den Spuren des Abtragens erscheinen immer wieder Architekturfragmente – Moabiter Fassaden.

Offenes Atelier ★ Emdener Str. 7

CORNELIA STRETZ, BE.TON, JAN NIKOLAI NELLES, ALEXANDRA WOLFRAMM (R)EVOLUTION

25

Evolution ist für die KünstlerInnen der Ausstellung Revolution in kleinen Schritten. Sie gehen von der Natur als der stärksten verändernden Kraft aus und zeigen ihre neuesten Arbeiten.

Ausstellung in der Plattform Moabit ★ Oldenburger Str. 3a ★ www.co-sign.de

VINICIUS GASPAR, FEDERICO GOMITOLLO, MARTIN HEIDEN, JULEZ LEFHERZ

30

SWEET REV3NGE

Fotografie, Video und Street Art – inspiriert vom Thema „Revolution“ treffen sich die Arbeiten der vier Künstler, um bei Ortstermin zwei Tage lang miteinander zu interagieren. Fr 20 Uhr Eröffnung.

Ausstellung im Amstel House Hostel Berlin ★ Waldenserstr. 31 ★ www.amstelhouse.de

ILONA KÁLNOKY, WILLY NEUMANN, KERSTIN GOTTSCHALK, MARIO KRAUSS, STEFAN LÖFFELHARDT, ANKE MILA MENCK, TILMAN WENDLAND DER ANFANG STECKT IM ENDE

31

Die Ausstellung zeigt Arbeiten, die sich mit prozesshaften, zeitlichen oder physischen Momenten auseinandersetzen. Durch Zerlegen und Zusammenfügen entstehen neue Ordnungen und Umstände, die den fortwährenden Lauf der Dinge nähren. Es gibt kein Ende und keinen Stillstand, alles geht weiter, alles ist in ständigem Wandel. Fr 19 Uhr Eröffnung.

gemeinsame Ausstellung in den Ateliers von Ilona Kálnoky und Willy Neumann ★ Waldenserstr. 2–4 (Hof)

HELGA EDITH GENG, ASTRID VEHSTEDT, KARIN WOOK WAS IST REVOLUTION?

32

Unser Umgang mit der Natur, das Schicksal einer jüdischen Familie im Zweiten Weltkrieg oder die Entschleunigung im Medium der Zeichnung. Die drei Künstlerinnen der Atelieregemeinschaft fragen auf unterschiedlichen Ebenen nach Veränderung und Aufarbeitung. So 12 Uhr Matinée.

Ausstellung im Atelier Zinnobia ★ Bredowstr. 12

**ANNA PAPROTH, SONIA VILBONNET, ANNE-
MARIE ARTRU, STEFAN ECKERT, TER HELL, RALF
PANKNIN, SVEN ROGER LANGER, UWE SARNOW** 33
EIN ATELIER MIT GÄSTEN

Hier sind die unterschiedlichsten Zugänge zum Thema versammelt: So setzt sich Sonja Vilbonnet mit den Verstrickungen von Mensch und Maschine auseinander, Ralf Panknin nimmt „Revolution“ wörtlich und Sven Roger Langer verfolgt revolutionäre Spuren bis in die Antike.

Ausstellung im Atelier Artacta ★ Bredowstr. 11

GLEB BAS, THOMAS LANG, SUMIYO NAGAI, 34
ANNA FIEGEN **LUCIDUM INTERVALLUM**

Epochale Entdecker, Revoluzzer, Heroen, Antihelden und Normalbürger. In einer gemeinsamen Ausstellung reflektieren die vier KünstlerInnen Rollen und Rollenzuweisungen in Veränderungsprozessen.

Ausstellung im Atelier Gleb Bas ★ Wilhelmshavener Str. 25 (Seitenflügel Parterre)



„Mit Herz für Mitte“

Ihre Bundestagsabgeordnete für Berlin-Mitte
www.eva-hoegl.de

ELISABETH KOMMER MALEREI UND ZEICHNUNG

35

Unruhe ist die künstlerische Triebkraft für Elisabeth Kommer. Ihre stets als Serien angelegten Arbeiten sind vom Verwerfen und ständigen Neuanfang geprägt.

Offenes Atelier ★ Wilhelmshavener Str. 25

ALBRECHT FERSCH

36

UNSER TÄGLICHES UPDATE GIB UNS HEUTE

Der Begriff „Revolution“ ist für Albrecht Fersch längst in Marketingstrategien untergegangen. In der Kunstkammer wird diese Tatsache überspitzt, verkehrt und ad absurdum geführt. Zu sehen sind hier Bücher, Objekte, Fotografien und Kuriositäten. Fr 20 Uhr Eröffnung.

Ausstellung in der Kunstkammer ★ Wilhelmshavener Str. 48

HERIBERT BÜCKING

37

KUPFERSTICH UND MODERNE REPRODUKTIONSTECHNIKEN

Stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen bedient sich Heribert Bücking unterschiedlichster künstlerischer Verfahren und stellt die Frage nach dem Bild immer wieder neu.

Werkstatt ★ Bredowstr. 23

JESPER AABILLE, ADEL ABIDIN, ASHA BEE ABRAHAM, LUCA FORCUCCI, FAISAL HABIBI, SHERAZ KHAN, ANA MENDES, EMANUELE RINALDO MESCHINI, STUDIO OSK (WILL LOFT, TOM PENTERGAST, BEN WATERS), JOE WALKER/ PAT WALKER, MASAKI YADA, MUDI YAHAYA INSTALLATION, VIDEO, PERFORMANCE

39

Im Zentrum für Kunst und Urbanistik leben und arbeiten internationale KünstlerInnen im Rahmen eines Residenzprogramms. Die ResidenzInnen werden im Vorfeld des diesjährigen Ortstermins zum Thema „Revolution“ arbeiten und ihre Ergebnisse am Ortstermin-Wochenende vorstellen. Fr 19 Uhr Eröffnung

Offene Ateliers im ZK/U ★ Siemenstr. 27 ★ www.zku-berlin.org

CAROLINA KECSKEMETHY

40

SZENOGRAFISCHE INSTALLATION

Raumgreifende Installation aus Bildern, Zeichnungen und Objekten über die Rollen und Perspektiven aller Beteiligten eines revolutionären Aktes. Was passiert bei der Entscheidung für eine Neuausrichtung?

Ausstellung im Atelier ★ Stephanstr. 26

ATELIER 5

41

Das Atelierhaus existiert in Moabit seit über 15 Jahren und ist damit schon selbst zu einer Institution geworden, die immer wieder durch ihre Vielfalt überrascht und überzeugt: **Helena Barcikowski** mit außergewöhnlichem Taschendesign; **Christine Haberstock** und **Bettina Keller** mit Malerei und Fotografie zum Thema Sexuelle Revolution; **Annika Haller** mit einer raumgreifenden Installation als Barrikade und **Franz John** mit Fotografie und Video zum Thema Revolution.

Atelier 5 ★ Stendaler Str. 5 ★ 2. HH

I COLLECTIVE/DOING TRIBU

42

WO IST MEIN STAMM?

Wie agieren Gemeinschaften heutzutage? Was können wir aus dem Konzept des „Stammes“ lernen und wo ist mein Stamm? In einem Ladengeschäft im Stephankiez gibt es Diskussionen, Erfahrungsaustausch, künstlerische Interventionen und viele gemeinsame Essen. Eröffnung Fr 19 Uhr und am Sa 20 Uhr Livekonzert mit der Gruppe **Bastida**. Weitere Infos: www.icollective-berlin.com.

Projektraum ★ Stephanstr. 52

TORSTEN LILJA OBJEKTE AUS HOLZ

43

In Form von Tischlerarbeiten bringt der Allroundhandwerker Torsten Lilja seine Kreativität zum Ausdruck. Er zeigt Objekte, die nur auf den ersten Blick wie Möbel aussehen.

Galerie ★ Stephanstr. 54

HANS-MARTIN ASCH FOTOGRAFIE/MALEREI

44

WOLF HAMM MALEREI/ZEICHNUNG

Mit einer Wortschöpfung von J. R. R. Tolkien „**Eukatastrophe – die Wendung zum Guten**“ präsentieren die beiden Künstler ihre aktuellen Arbeiten in einer gemeinsamen Ausstellung. Zusätzlich Sa 17.30 Uhr Vortrag und So 16 Uhr Kurzfilme jeweils mit anschließendem Künstlergespräch.

Ausstellung im Atelier ★ Quitzowstr. 143

SOUDADE KAADAN, KATIA KAMELI

45

I AM THE SHADOW WHO WALKS ON WATER

Die Ausstellung untersucht das Konzept der Revolution als persönliches Engagement, basierend auf einem individuellen „in der Welt sein“ und fragt nach den Möglichkeiten menschlicher Interaktion als Basis für Veränderung. Die Ausstellung findet im Rahmen des „FORUM for new arab art“ statt. Laufzeit bis 1. Juni. Kuratorin: Charlotte Bank. Eröffnung Fr 19 Uhr.

Projektraum Art-Lab Berlin iPhonedoctor ★ Perleberger Str. 60 ★ www.artlabberlin.wordpress.com

DASS ATELIER MODE/FOTOGRAFIE/GRAFIK/OBJEKTE

47

Die Ateliergemeinschaft zeigt aktuelle Arbeiten von **Jenny Keuter**, Arbeiten auf Papier; **Torsten Weber**, Fotografie; **Sara Jolitz**, Taschen und Rucksäcke; **Anna Hentschel**, Bühnenbild und Szenografie.

Offenes Atelier ★ Lübecker Str. 15 ★ www.dass-atelier.tumblr.com

MARK LE RUEZ

48

IN SUNSET WE FALL INTO FURIOUS ATTITUDES

Seit 2011 arbeitet der Künstler an einer Serie von Bildern mit Fokus auf das Thema Islandness. Ausgehend von seiner Heimat (Jersey) untersucht er das Phänomen Insel in Moabit, das eine innerstädtische, überall von Wasser umgebene Insel ist. Artist Talk und Finissage So 16 Uhr.

Projektraum Kurt-Kurt ★ Kunst und Kontext im Sadtlabor Moabit ★ Lübecker Str. 13 ★ www.kurt-kurt.de

STEFANIE SCHUBERT RUNDE DINGE

49

Die Künstlerin zeigt in ihrem repräsentativen Atelier in der ehemaligen Schultheissbrauerei eine Ausstellung ihrer aktuellen Malerei. Workshop zum Mitmachen für jedes Alter Sa und So jeweils zw. 15–17 Uhr, Thema: „Flaschenpost“.

Ausstellung im Atelier ★ Stromstr. 11–17 ★ Haus 7

GELA MALEREI

50

Die Arbeiten von Gela berühren meist persönliche Erfahrungen zu den Themen Veränderung, Traum und Weiblichkeit.

Atelierhaus im GSZM ★ Turmstr. 21 ★ Haus Q

JULIANE DALDROP HOTEL BOGOTÁ

51

Serie großformatiger Zeichnungen aus und über das Hotel Bogotá, das als Sinnbild für vergangene Zeiten steht. Die aufregende Geschichte des Hauses findet sich in den Zeichnungen von Juliane Daldrop wieder.

Atelierhaus im GSZM ★ Turmstr. 21 ★ Haus R

KINGA DARSOW FADENSCHNEIDEN

52

Ungehorsam & Befreiung – In einem Kampf gegen das Präzise und Planbare zeigt uns Kinga Darsow einen Weg aus der Schizophrenie zwischen Pedanterie und freier Kunst auf.

Atelierhaus im GSZM ★ Turmstr. 21 ★ Haus R

MACARENA ZÚÑIGA INFANTE

53

INNERE REVOLUTION

Raumgreifende Installation über die individuellen Erkenntnisprozesse im Leben eines Menschen.

Projektraum BGM ★ Bandelstr. 27



Dr. PHILIPP LENGSFELD

Ihr Bundestagsabgeordneter für Berlin-Mitte

www.lengsfeld-mitte.de

<https://twitter.com/PLengsfeld>

PAULINE KRANEIS ZEICHNUNG

55

Die Zeichnung ist Ausgangspunkt für Beobachtungen, Erinnerungen, Überlegungen und Klärung von Raum – sowohl des ganz Gegenwärtigen als auch Räumen der Erinnerung oder der Vorstellung.

NIKOLAS THEILGAARD FOTOGRAFIE

Die fotografischen Aufnahmen entstanden fast ausschließlich auf Reisen. Es sind jedoch nicht die spektakulären Motive ferner Länder, auf die sich der Fokus des Künstlers richtet.

Atelierhaus Badehaus ★ Wilsnacker Str. 62

CATRIN WECHLER FOTOGRAFIE/ZEICHNUNG

56

Verwandlung, Veränderung und Bewegung sind die Themenfelder von Catrin Wechler und im Mittelpunkt ihres Arbeitens steht immer der Mensch in seinen verschiedenen Räumen und Welten.

Atelierhaus Badehaus ★ Wilsnacker Str. 62 ★ HH 2. OG

KATHARINA KAMPH SKULPTUR

57

Plastische Papierarbeiten im Feld platonischer Körper und geometrischer Formen, den Grundformen oder Bausteinen einer konstruierten und somit veränderbaren Welt. Sa & So jeweils um 16 Uhr im Hof: Kunstaktion zum Mitmachen „Der Sockel Falter“.

Atelierhaus Badehaus ★ Wilsnacker Str. 62

KARSTEN SIG MANNSBILDER

58

Zwischen Machtanspruch und Selbstausbeutung präsentiert Karsten Sig in seinem Atelier in Moabit große expressive Metallsulpturen mit Titeln wie „Drei tanzende Männer“ und „Ikarus-Sisyphos-Laokoon“.

Atelier ★ Wilsnacker Str. 63

HELEN SCHMIDT FOTOGRAFIK

60

Fotografiken und Collagen zum Thema „innere Revolution“, unterschiedliche Stationen eines Veränderungsprozesses, resultierend aus der persönlichen Einkehr und Achtsamkeit.

Offenes Atelier ★ Pritzwalkerstr. 2

MOLS LANDEN TANUM

62

Von der Revolution der Schrift: geritzte, geschriebene und gemalte „Zeichstaben“ von Tanum bis Berlin sowie Malaktion zum Mitmachen am So 16 Uhr.

Atelier-Galerie Mols Landen ★ Wilsnacker Str. 2

VERONIKA WEIDAUER

63

MALEREI/ZEICHNUNG/OBJEKTE

In ihrem Atelier plant Veronika Weidauer die Revolution, den mit Pinsel und Farben bewaffneten Aufstand gegen alltägliche Eintönigkeit und gegen die Perfektion. Dazu singt sie Revolutionslieder begleitet von **Susanne Koszeghy** am Klavier. Eröffnung am Fr 21.30 Uhr im „Salon Siam“ mit Kunst, Literatur und Musik.

Kunstraum S.I.A.M. ★ Wilsnacker Str. 2

GRITTA RÖSING **KLASSISCH-REVOLUTIONÄR**

64

Kolumbien der 80er Jahre: Schwarz-Weiß-Fotos vom Aufstand indigener Stämme.

REGLINDE RAUSKOLB **MALEREI/ZEICHNUNG**

Kleine Ölobjekte und Papierarbeiten.

Kunstraum S.I.A.M. ★ Wilsnacker Str. 2

BLANCA – BUNTE BILDER **MALEREI**

65

Blanca Sambaké-Dahms zeigt in ihrem offenen Atelier neben Malerei aktuelle Fotos, Zeichnungen und Objekte.

Kunstraum S.I.A.M. ★ Wilsnacker Str. 2

SONJA WITTE **RÜCKEROBERUNG DER ERDE**

66

Ein Gesamtkunstwerk aus den Medien Zeichnung, Malerei und Fotoübermalung für den respektvollen Umgang des Menschen mit der kreatürlichen und materiellen Welt.

Ausstellung im Offenen Atelier ★ Kirchstr. 4 ★ VH 4. Etage links

CLAUDIA HAARMANN

67

SUBVERSIVE METAMORPHOSEN

Das ehemaligen Staatsratsgebäudes der DDR und das aktuelle Gebäude des Bundesministeriums des Innern als Machtzentralen innerstaatlicher Geschehnisse stehen im Fokus der Fotografien von Claudia Haarmann.

Ausstellung im Café Tiergarten ★ Altonaer Str. 3

MARTIN TRUMPA **UMBRUCH**

68

Welche Spuren hat die Friedliche Revolution von 1989 in Moabit und in anderen Stadtteilen hinterlassen? Martin Trumpa geht dieser Frage mit der Kamera nach.

Ausstellung in der Kanzlei Johannsen ★ Bundesratufer 2

GLEB BAS MOABITER AUFSTAND 1910

69

Im Herbst 1910 hatte sich ein Streik im Beusselkiez zu einem Aufstand ausgeweitet, der vom preussischen Militär brutal niedergeschlagen wurde. Gleb Bas thematisiert in einer Serie kleinformatiger Ölgemälde dieses blutige Ereignis der Moabiter Geschichte.

Ausstellung im Salon Gartenhaus Parterre ★ Krefelder Str. 17

GUENTHER ECK, MICHAEL HERRMANN, WOLFGANG RITTER, DIETMAR SILBER, BERNHARD VOGT

71

POLITISCHE KUNST AUS DEN 70ER JAHREN UND NEUES

Guenther Eck hat Grafiker, Fotografen, Maler und Bildhauer in sein Atelier eingeladen und zeigt Kunst aus 4 Jahrzehnten.

Ausstellung in der EDITION-G mit Galerie im Seitenflügel ★ Bochumer Str. 12



LINKEKINONACHT
Filme, Live-Musik, Debatten, Lesungen, Comedy ... und Du

out EU^{nter} haltung
Jede Menge Filme
+ Live: Gregor Gysi,
The TCHIK,
The Incredible Herrengedeck,
Schmutzki uvm.
www.linkekinonacht.de

BABYLON
23. Mai ab 18 Uhr Eintritt frei

© 2012 THE BUREAU OF LINGUISTICS, BERLIN. GEMEINSCHAFTLICH MIT THE BUREAU OF LINGUISTICS, BERLIN.

MARLIES FLAIG MALEREI

70

Auf der griechischen Insel IOS beobachtet Marlies Flaig tief greifende Umwälzungen. Wo das Land einst kultiviert und terrassiert war, wächst heute wilder Hafer. Die Künstlerin sucht die verändernde Kraft der Natur mit dem Pinsel einzufangen.

Offenes Atelier ★ Krefelder Str. 11

GIULIANA DEL ZANNA

72

REVOLUTION TRÄGT FARBEN – FARBE TRÄGT REVOLUTIONEN

Farbe ist für Giuliana Del Zanna Dynamik, Umwälzung und ständige Veränderung. Bei ihrer Präsentation für Ortstermin lotet sie das Potential der Farbe aus.

Offenes Atelier ★ Dortmunder Str. 7 ★ HH 4. OG

PHILIPP HEINISCH KUNST UND JUSTIZ

73

Als Anwalt hat Philipp Heinisch lange Zeit vor Gericht gestritten, seit 20 Jahren setzt er sich nun mit Bleistift, Stichel und Pinsel für Gerechtigkeit ein. Fr 20 Uhr Eröffnung.

Offenes Atelier ★ Dortmunder Str. 12

EVA KAYNAK REVOLUTION – UND WAS IST DANACH?

74

Die Künstlerin zeigt ihre meist gegenstandslose Malerei und Grafik in einer therapeutischen Praxis. Geometrische Strukturen erfahren hier symbolische Aufladungen. Fr 20 Uhr Eröffnung.

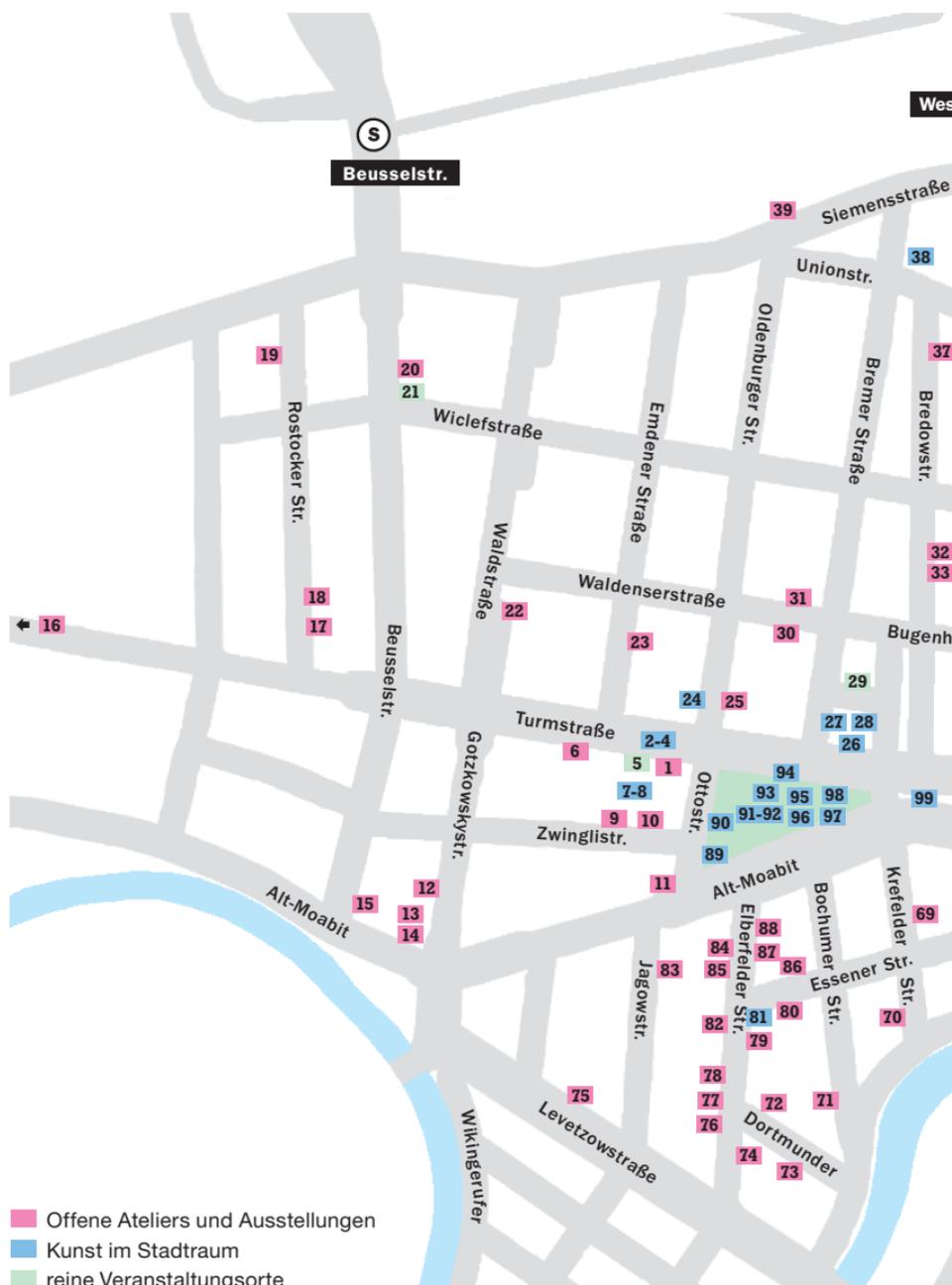
Ausstellung in der Praxis A. Kadir Kaynak/Kenan Demir ★ Elberfelder Str. 26

ANETTE WÖRNER MOMENTUM II

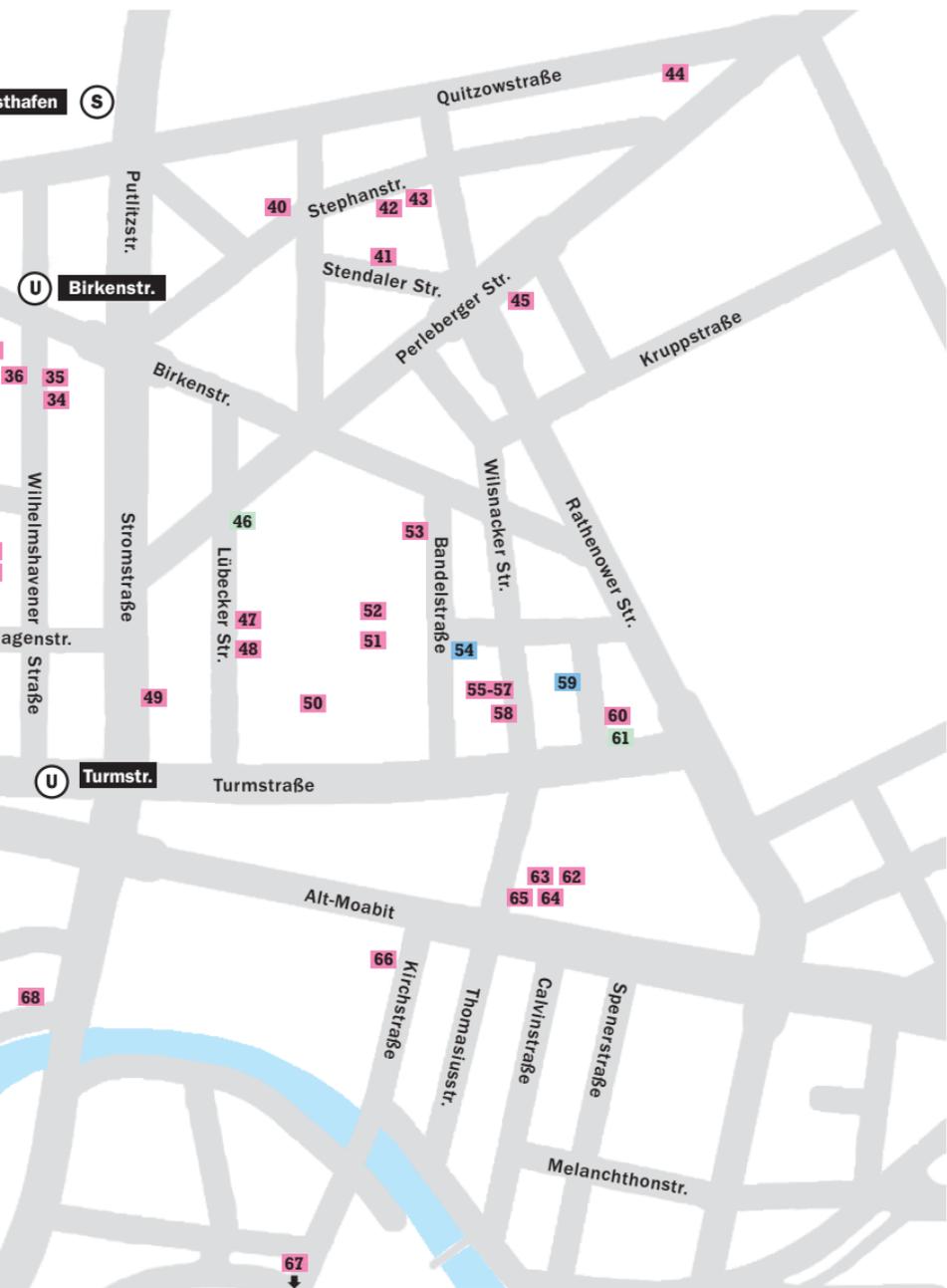
75

Die Fotografien von Anette Wörner zeigen Architektur jenseits des Abbilds. Dabei nutzt die Fotografin sehr bewusst die Möglichkeiten des Digitalen. Denn die Digitalfotografie hat das Medium vor allem in einem Aspekt revolutioniert: in der unmittelbaren Überprüfbarkeit der Ergebnisse.

Offenes Atelier ★ Levetzowstr. 22



- Offene Ateliers und Ausstellungen
- Kunst im Stadtraum
- reine Veranstaltungsorte



Sthafen

U Birkenstr.

agenstr.

U Turmstr.

68

67

Quitzwstraße 44

Stephanstr. 40 42 43

Stendaler Str. 41

Perleberger Str. 45

Kruppstraße

Birkenstr.

Wilhelmshavener
Straße

Stromstraße

Lübecker Str.

Bandelstraße

Willnacker Str.

Rathower Str.

Turmstraße

Alt-Moabit

Kirchstraße

Thomasiusstr.

Calwinstraße

Spenerstraße

Melanchthonstr.

BARBARA DUISBERG **SCHRITTE**

76

Gesellschaften verändern sich. Ob diese Veränderungen als Vor- oder Rückschritte gesehen werden, liegt im Auge des Betrachters. Die meist großformatigen Arbeiten der Künstlerin gehen auf Pressefotos aus aller Welt zurück. Fr 20 Uhr Eröffnung.

Ausstellung in der Praxis Heike Zech ★ Elberfelder Str. 17 ★ www.podologie-moabit.de

BÄRBEL KOSANKE, CHRISTIANE SEILER, PIERRE BOURDIS, MICHEL JARRY, KERSTIN EBE- LING, BIRGIT FLEISCHMANN

77

GROSSVÄTERTREFF – RENCONTRE DE GRANDS-PÈRES

Die KünstlerInnen führen ihre Großväter, die Erbfeinde von vor hundert Jahren, zusammen und geben ihnen im Friseursalon Gesichter und Stimmen. Aus privaten Alben, Fotokisten und Schubladen kehren die Großväter aus der Vergessenheit zurück. Sie können dazu beitragen! Sa+So 14 -17 Uhr Registratur, So 17 Uhr Lesung

Ausstellung und Aktion im Frisörsalon Yvette Gorke ★ Elberfelder Straße 16

GUDRUN CHARLOTTE KÖSTER **TRANSITIONS**

78

Vom Leierkasten über die Schellackplatte zum iPod, vom Bleisatz zu digitalen Druckverfahren. Die Malerei von Gudrun Charlotte Köster handelt von den Übergangsprozessen in der Entwicklung der Medien.

Ausstellung im NL-Teach-Center ★ Elberfelder Str. 15

HARALD KRIESEL, PEER KRIESEL **MALEREI**

79

Vater und Sohn stellen gemeinsam aus. Hier trifft Surreales auf Altmeisterliches und Reales auf Absurdes.

Ausstellung in der Galerie Pillango ★ Elberfelder Str. 31 ★ www.galerie-pillango.de

FERNANDO NIÑO SANCHEZ INTERVENTIONEN

80

In einer Serie von 8 sich zunehmend in Pixelstrukturen auflösenden Zeichnungen fragt Fernando Niño Sanchez nach der Wahrnehmbarkeit von Informationen. Bilder von politischen Krisen, Revolutionen oder Katastrophen erreichen uns nicht mehr, sondern lassen uns übersättigt und verwirrt zurück.

Ausstellung im taktikum ★ Essener Str. 20 ★ www.taktikum.de

UDO WÜRTEMBERGER

82

SCHWACHES GESCHLECHT? – STARKES GESCHLECHT!

Hommage an sieben Revolutionärinnen – Anne Beaumanoir, Olympe de Gouges, Louise Michel, Tina Modotti, Henriette Obermüller-Venedey, Lucia Sanchez Saornil, Nadja Tolokonnikowa. Fr 20 Uhr Eröffnung, Sa 20 Uhr Lesung.

Ausstellung in der Galerie Udo Würtenberger ★ Elberfelder Str. 10 ★ www.wuerntenberger-galerie.de

MARGARETHE PAPE OUT OF SORDID ROOMS

83

Ob Malerei, Tanzperformance, Gesang und oder literarischer Vortrag: Margarete Pape überschreitet die Grenzen der künstlerischen Sparten. Überall ist sie auf der Suche nach dem Visionären. Sa 18 Uhr Konzert Triplex, So 18 Uhr Tanz- und Textperformance.

Ausstellung im Coffeebreak ★ Jagowstr. 23 ★ www.coffee-break-berlin.de

ERNST WELLNHOFER, AGNES SAUTER- WELLNHOFER, MYRIAM BROZIUS, OVIDIU CODREANU, REGINA KLUSMANN

84

FOKUS R-EVOLUTION

Rotation, Leuchteffekte, Glasobjekte, Spiegel, Sprachcollagen und Herzschlag: Visuelle und akustische Momente sind bei dieser Ausstellung entkoppelt und erzeugen Paradoxien. Revolution ist hier Regellosigkeit und Verzicht auf klare Bezüge – ein multimediales Gesamtkunstwerk. Fr 20 Uhr Eröffnung.

Ausstellung Kunstatelier-Werkstatt ★ Elberfelder Straße 5

SUSANNA GÖRICKE, LUNA MORENO

85

PIMP UP MY JUTEBEUTEL

Hier werden Stoffe verarbeitet, die schon ein Vorleben hatten. Das Material bestimmt dabei Form und Geist. Bringen Sie einen Einkaufsbeutel mit und lassen Sie ihn in ein Unikat verwandeln!

Atelier windschief & susetaschen ★ Elberfelder Str. 6 ★ www.susetaschen.de

KAI HEIMBERG GOOD TIMES FOR A CHANGE

86

Verfallene Theater oder der Jubelschrei eines begeisterten Helene-Fischer-Fans: Heimbergs Fotos sprechen vom spontanen Interesse für Situationen, die ihm auf seinen Streifzügen durch die Stadt begegnen.

Ausstellung in der Blumentischlerei ★ Essener Str. 13

CLAUDIA HARTWIG (R)EVOLUTION

87

Die Werkstattgalerie der Künstlerin wird temporär zu einer Versuchsanordnung, an der das Publikum teilhaben kann. Claudia Hartwig nimmt die Impulse der PassantInnen auf, schreibt sie auf das Schaufenster. Seien Sie gespannt, was daraus entsteht!

Ausstellung im Atelier ★ Elberfelder Str. 35

OTL AICHER, ARTUR BRAUN, FRITZ EICHLER, HANS GUGELOT, HERBERT HIRCHE, DIETER RAMS BRAUN DESIGN VON 1950–2000

88

Helle Hölzer statt hochglänzender, dunkler Furniere. Keine Goldleisten, kein funktionsfernes Dekor. Wenn die Begriffe Revolution und Design zusammentreffen, ist der Name Braun schon fast ausgesprochen. Werner Ettel präsentiert seine umfangreiche Sammlung.

Sammlung Braun Design ★ Elberfelder Str. 37 ★ www.braundesignsammlung.de

KUNST IM STADTRAUM & EINZELVERANSTALTUNGEN

BITTE ACHTEN SIE AUF DIE VARIABLEN ZEITEN!

SIMONE ZAUGG DAILY REVOLUTION

2

Die tägliche Revolution oder die Revolution im Alltag? Simone Zauggs künstlerische Intervention spielt auf die vielfältigen, komplexen, oft unbewusst bedienten Kontrollmechanismen in unserer heutigen Gesellschaft an.

24 Std. vor der Galerie Nord ★ Turmstr. 75

JÖRN GERSTENBERG

3

HINTER DEN TÜREN TAGEN DIE REVOLUTIONÄRE

Jede Revolution hat ihre herausragenden Persönlichkeiten, die mit revolutionärer Geste für gesellschaftliche Utopien eintreten. Der Zeichner Jörn Gerstenberg ergründet gemeinsam mit der Fotografin **Kirsten Breustedt** das System der subtilen Manipulation.

24 Std. vor der Galerie Nord ★ Turmstr. 75

SPACELOOK-LABORATORY RECONNECTS YOURSELF! 4

Eine Mitmachaktion: Enttarnen Sie Ihre NSA-Identität und erproben Sie den Aufstand gegen die Sozialen Medien gemeinsam mit dem KünstlerInnenkollektiv **Julia Gebauer** und **Lia Bergaue** und vielen MitarbeiterInnen der virtuellen Firma.

Sa 14–19 Uhr vor der Galerie Nord ★ Turmstr. 75 ★ www.spacelook-laboratory.com

BERLIN-KOLLEG PINGO, ERGO SUM

5

Wie vollzieht sich ein Befreiungsprozess in der Kunst? Den KollegiatInnen hat diese Frage sehr verschiedene Zugänge eröffnet und die Ergebnisse sind different. Einzige formale Vorgabe war das Medium Malerei und das Format der Leinwand. Mosaikartig zusammengefügt werden die einzelnen Leinwände als ein großes gemeinsames Bild präsentiert.

Sa 14–19 Uhr ★ Ausstellung im Berlin-Kolleg ★ Turmstr. 75, VH 2. Stock ★
www.berlin-kolleg.de

BARBARA DUISBERG

7

LEBENSÄUFE – DIE TÜCHER DER TANTEN

Die Künstlerin setzt mit ihrer raumgreifenden Installation im Hof der Galerie Nord ihren Urgroßtanten und Ururgroßtanten ein beeindruckendes Denkmal. Sie möchte daran erinnern, wie selbstständig lebende und arbeitende Frauen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ihr Leben gestalteten.

Sa+So 13–20 Uhr, danach zu den Öffnungszeiten der Galerie Nord ★ im Hof ★
Turmstr. 75



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

SOZIAL.
GERECHT.
VOR ORT.

ÖZCAN MUTLU
FÜR BERLIN-MITTE
IM BUNDESTAG

WWW.MUTLU.DE



MANUEL PERRIN **BÉTON**

8

Eine Reminiszenz des Schweizer Künstlers an das Grab des unbekanntes Soldaten. Das Kunstprojekt hinterfragt unsere Erinnerungskultur und ermöglicht zugleich einen neuen Umgang mit Erinnerung, da wir es benutzen dürfen.

Sa+So 13–20 Uhr, danach zu den Öffnungszeiten der Galerie Nord ★ im Hof ★
Turmstr. 75

THEATER X **SALAM GÜNTHER! – WIDERSTAND IN MOABIT** 21

Jugendliche des JugendtheaterBüros Berlin sind der Geschichte des Kiezes auf die Spur gegangen und haben ein Theaterstück über Moabiter Unruhen, Arbeiterbewegung und Kirche im Widerstand entwickelt. Der Film verfolgt die Entstehung des Stücks und dokumentiert das Stück ausschnittsweise.

Sa 18 Uhr ★ Reformationskirche Moabit ★ Beussel- Ecke Wiciefstraße ★
www.theater-x.de

BEATE MARIA WÖRZ

24

WENDUNG IN DER AUFKLÄRUNG

Die Plakataktion der Künstlerin beschäftigt sich mit Ermittlungen im Zusammenhang mit der NSU-Mord- und Anschlagserie: Ein fiktiver Artikel berichtet von Ereignissen, die eine revolutionäre Wendung in der Aufklärung bedeuten würden.

24 Std. ★ Litfaßsäule Oldenburger- Ecke Turmstraße

KOLLEGEN 2,3

26

MIT EIMERPAUKEN UND SCHLAUCHTROMPETEN

Interaktive und partizipative Klanginstallation, die vom KünstlerInnenkollektiv Kollegen 2,3 gemeinsam mit Moabiter Jugendlichen für die Moabiter Musiktage entwickelt wurde.

Sa 14–18 Uhr ★ Mathilde-Jakob-Platz/Rathaus Tiergarten

MICHAEL LEY DAS REVOLUTIONSBUCH MOA

27

Kunstaktion zum Mitmachen: Die BesucherInnen von Ortstermin können ihre persönliche Vorstellung von Revolution in ein Buch eintragen.

Sa+So 16–19 Uhr ★ Mathilde-Jakob-Platz/Rathaus Tiergarten

BANDPROBE_33 KÜNSTLERISCHE INTERVENTION

28

Eine multimediale Kooperation zum Thema „Revolution“ der Künstlerinnen **Antonia Nordmann**/Malerei & Installation und **Katja Pudor**/Installation & Performance gemeinsam mit **Xinglang Guo**/Performance, **Tobias König**/Tanz & Installation, **Christl Mudrak**/Malerei & Installation, **Jens Nordmann**/Sound & Malerei.

Sa 14–19 Uhr ★ auf dem Rathausplatz/Mathilde-Jacob-Platz ★ www.bandprobe.info

BÄRBEL KOSANKE HIMMEL UN ÄHD

29

Drei Schwestern aus der Eifel erinnern sich an ihre Kindheit, die glücklich war, bis der Krieg die Familie zerriss. Sie erzählen und singen Lieder, die ihnen halfen, dem Schicksal mit Mut und Humor zu begegnen.

Sa 20 Uhr Filmvorführung ★ Zunftwirtschaft ★ Arminiusstrasse 2–4

KARIN WOOK NESTBAU

38

Mitmachaktion im Schulgarten Moabit beim Landartprojekt: Gemeinsam bauen wir ein großes Vogelnest und lernen viel über umweltgerechtes Verhalten, die Kreisläufe in der Natur, Recycling und den Wert gemeinsamer Arbeit. Im Rahmen der Langen Nacht der Nachbarn und Familien (bis 21 Uhr).

Sa 15–19 Uhr ★ Schulgarten Moabit ★ Birkenstr. 35 ★ www.moabiter-ratschlag.de/schulgarten-moabit

SOFT-WERK A (R)EVOLUTIONARY VIEW

46

Kaleidoskopische Videoarbeit aus originalen meist abstrakten Bildern und Motiven der 80er Jahre bis heute, projiziert auf eine riesige Brandwand in der Lübecker Straße. Dazu Musik von **ToughCase**.

Sa 22 Uhr ★ Lübecker Straße 21

I COLLECTIVE BICYCLOPE

54 59

Gemeinsame Präsentation des KünstlerInnenkollektivs mit der aktiven Nachbarschaft: Interaktive Installation im öffentlichen Raum zum Strom erzeugen, Handy aufladen, Musik hören oder die LEDs am bicyclope leuchten zu lassen. Mehr Infos über das bicyclope finden Sie unter: www.bicyclope.blogspot.de

Sa 17.30–19 Uhr ★ Bandel- Ecke/Dreysestr.

So 17.30–19 Uhr ★ am Brunnen in der Pritzwalker Str. 16

FRAUENVERBAND „COURAGE“ E.V. REVOLUTIONÄRINNEN

61

Ein Leseabend zu Rosa Luxemburg und Mathilde Jacob, des Weiteren eine Tanzperformance, das „Soldatenlied“ von Erich Mühsam und eine Ausstellung von SchülerInnen des Gymnasiums Tiergarten zum Thema Revolution.

Sa 19 Uhr ★ Kunststätte Dorothea ★ Turmstr. 5 ★ www.dorotheenstaedische-buch-handlung.de

MONIKA ANSELMANT ALEGRÍA Y REBELDÍA

81

Diese großformatige Fotoarbeit von Monika Anselmant feiert das Glück der Menschen über revolutionäre Erfolge – Alegría y rebeldía bedeutet Freude und Rebellion.

24 Std. ★ Spielplatz Essener/Elberfelder Straße

CHRISTOPH KNÄBICH, PETER PELZMANN

89

HAND IN HAND IN

Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene: An einem bildhauerischen Arbeitsplatz kann man seine Hände abformen, seine Hände mittels Ergänzungen verändern, um daraus plastische Piktogramme zu entwickeln.

Sa+So 14–19 Uhr ★ im Ottopark/Nähe Ottostraße

Chancen statt Schulden.

Das braucht
unser Europa

www.fdp-mitte.de

FDP
Berlin-Mitte

KLARA TEIGLER

90

ZWISCHENMENSCH UND ZWISCHENRAUM

Installation zum Thema Cyberworld – Klara Teigler ging auf Reisen mit Googlestreetview und präsentiert uns nun Teil III ihrer Zwischenmenschtheorie.

Sa+So 14–19 Uhr ★ an der Bühne im Ottopark/Nähe Ottostraße

KATHARINA POOS AN DIE KINDER

91

8 Verkehrszeichen im Park mit unbekanntem Motiven zum Thema Kindesmissbrauch: Durch Irritation versucht Katharina Poos eine Sensibilität für ein Thema zu wecken, das in unserer Gesellschaft leider allzu oft tabuisiert wird.

24 Std. ★ im Ottopark

GYMNASIUM TIERGARTEN **REVOLUTION**

92

Im Rahmen eines Leistungskurses Bildende Kunst erarbeiteten 10 SchülerInnen ihre persönliche Sicht auf den Begriff „Revolution“. Die Antworten auf die Bilderflut im Internet – vom Taksim-Platz, vom Maidan oder vom Arabischen Frühling – repräsentieren den Wunsch nach internationaler Solidarität, nach Frieden, Freiheit und persönlichem Glück. Alle Arbeiten sind zu sehen in der Dorotheenstädtischen Buchhandlung zu den Geschäftszeiten.

24 Std. ★ im Ottopark

IOANA MUNTENESCU

93

DIE HIER-UND-JETZT REVOLUTION

Mit einer Fuji Instant Kamera (Sofortbild) portraitiert die Fotografin Ioana Muntescu die BesucherInnen des Ortstermins und möchte damit auf die Einmaligkeit des Augenblicks hinweisen.

Sa+So 14–19 Uhr ★ im Ottopark

RUDOLF J. KALTENBACH, SILVIA CHRISTINE FOHRER **PROZESS DES WANDELBAREN**

94

In der raumgreifenden Bodenarbeit werden Zeichen und Symbole aus den digitalen Medien mit historischen Jahreszahlen, die für unterschiedlichste Revolutionen stehen, in Bezug gesetzt.

24 Std. ★ in der Turmstraße und im Ottopark

SOPHIA HELENA GALLBACH

95

WANDBILD IM OTTOPARK

Die aus Brasilien stammende Architektin und Künstlerin plant für den Ottopark ein Wandbild im Bereich des neuen Cafés. Zu Ortstermin werden zwei Entwürfe präsentiert, die sie mit der Unterstützung von Jugendlichen entwickelt hat. Und nun haben Sie die Wahl!

Sa+So 14–19 Uhr ★ im Ottopark im Bereich des Rondells

FALK WEISS REVOLUTIONÄRE BUCHSTABEN

96

Kunstaktion mit dem Wort „Revolution“ – Werden Sie als BotschafterIn Teil einer revolutionären Bewegung und begleiten Sie einen Buchstaben an seinen jeweiligen Einsatzort! Start ist im Ottopark auf dem Rondell Fr 19 Uhr.

24 Std. ★ an den Schaltstellen der Macht in Moabit (Start: Ottopark im Rondell)

DORIS HINZEN-RÖHRIG REVOLUTIONSSCHACH

97

Kunstaktion zum Mitmachen. Zum 25. Jubiläum der Friedlichen Revolution und dem Ende des SED-Regimes spielen wir das Ost-West-Spiel – eine künstlerisches Schachspiel mit guter Strategie.

Sa+So 14–19 Uhr ★ im Ottopark/Nähe Thusnelda-Allee

ULRIKE BRAND CELLO

98

UTE RINGEL INSTALLATION

Musik/Kunst/Aktion – Die Umstülpungsmaschine „**Revolulu**“ ist keine Konservendose: In ihrem Innern findet in Echtzeit und Originalklang eine kleine, technikfreie Gegenrevolution statt.

Sa+So 14–19 Uhr mit Pausen ★ im Ottopark/Nähe Thusnelda-Allee

HANSGEORG SCHÖNER WESTFRONT_DIPTYCHON

99

Ein nachträglich koloriertes Foto aus dem 1. Weltkrieg wird hier zu einem Lehrstück der digitalen Bildmanipulation. Seine Perfektion stellt uns die Frage nach unserem Umgang mit visueller Information.

24 Std. ★ vor der Heilandskirche/Thusnelda-Allee

VERANSTALTUNGEN

1 FR 18 UHR

Eröffnung von Ortstermin 2014 und Eröffnung der Ausstellung „Revolution“. Galerie Nord, Turmstraße 75

31 FR 19 UHR

Eröffnung der Ausstellung „Der Anfang steckt im Ende“. Ateliers Ilona Kálnoky und Willy Neumann, Waldenser Str. 2-4 (Hof)

39 FR 19 UHR

Eröffnung in den ResidentInnen-Ateliers. ZK/U, Siemenstr. 27

42 FR 19 UHR

Eröffnung des Projektraumes zum Thema „Wo ist mein Stamm?“ mit Livemusik. Stephanstr. 52

45 FR 19 UHR

Eröffnung der Ausstellung „I Am the Shadow who Walks on Water“. Projektraum Art-Lab Berlin iPhonedoctor, Perleberger Str. 60

96 FR 19 UHR

Kunstaktion: Die revolutionären Buchstaben gehen auf die Reise. Start: Ottopark im Rondell

10 FR 20 UHR

Eröffnung der Ausstellung „Kreisen“. Galerie Die Klassenbesten, Zwinglistr. 2

11 FR 20 UHR

Eröffnung der Ausstellung „24h im Wunderland“. Solverde GmbH, Alt Moabit 35

13 FR 20 UHR

Eröffnung im Atelier Evelyn und Georg Eichinger. Alt Moabit 53

14 FR 20 UHR

Eröffnung im Hof und im Atelier von Karin Damson-Schumacher. Alt-Moabit 53 (Hof)

18 FR 20 UHR

Eröffnung im Atelier von Enzo Giordano und Gilda Mautone. Rostocker Str. 7

20 FR 20 UHR

Eröffnung im offenen Atelier von Burkhard Oelmann. Beusselstr. 35 (Toreinfahrt links)

73 FR 20 UHR

Eröffnung im Atelier von Philipp Heinisch. Dortmundener Str. 12

74 FR 20 UHR

Eröffnung der Ausstellung „Revolution – und was ist danach?“

Praxis A. Kadir Kaynak/Kenan Demir, Elberfelder Str. 26

82 FR 20 UHR

Eröffnung der Ausstellung „Schwachgeschlecht? – Starkes Geschlecht!“. Galerie Udo Württemberg, Elberfelder Str. 10

30 FR 20 UHR

Eröffnung der Ausstellung „Sweet Rev3nge“.

Amstel House Hostel Berlin, Waldenserstr. 31

36 FR 20 UHR

Eröffnung der Ausstellung von Albrecht Fersch.

Kunstammer, Wilhelmshavener Str. 48

76 FR 20 UHR

Eröffnung der Ausstellung „Schritte“ von Barbara Duisberg.

Praxis Heike Zech, Elberfelder Str. 17

84 FR 20 UHR

Eröffnung der Ausstellung „Fokus R-Evolution“.

Kunstatelier-Werkstatt, Elberfelder Str. 5

otto am
potheke oabit

Dipl.-Pharm. Judith Ossevorth Ottostrasse 21 10555 Berlin
Tel: (+49)30/399 022 72 Fax: (+49)30/399 022 73
www.otto-apotheke-moabit.de otto-apotheke-moabit@gmx.de

Wir beraten – offen – kompetent – zugewandt!

Mo – Fr: 08.30 – 19.00
Sa: 08.30 – 14.00

63 FR 21.30 UHR

Eröffnung im „Salon Siam“ mit Kunst, Literatur und Musik.

Wilsnacker Str. 2

77 SA 14-17 UHR

Registrator: Bringen Sie die Fotos und Geschichten Ihrer Großväter und Urgroßväter aus dem 1. Weltkrieg mit.

Frisörsalon Yvette Gorke, Elberfelder Str. 16

5 SA 14-19 UHR

Ausstellung des Leistungskurses Kunst. Berlin-Kolleg, Turmstr. 75, VH 2. St.

49 SA 15-17 UHR

Workshop zum Mitmachen für jedes Alter, Thema

„Flaschenpost“. Atelier Stefanie Schubert, Stromstr. 11-17, Haus 7

11 SA 16 UHR

Zeichenkontest und Artfusion – KünstlerInnen lassen sich vom Publikum zeichnen. Solverde GmbH, Alt Moabit 35

57 SA 16 UHR

Der Sockel Falter, Kunstaktion zum Mitmachen im Hof von und mit Katharina Kamph. Atelierhaus Badehaus, Wilsnacker Str. 62

54 SA 17.30-19 UHR

Projektvorstellung „bicyclope“, partizipative Skulptur im öffentlichen Raum. Bandel- Ecke Dreysesstr.

44 SA 17.30 UHR

Vortrag Dr. phil. Torsten Radermacher zum Thema „Sich und die Welt verändern – Reform oder Revolution“, im Anschluss Künstlergespräch. Atelier Hans-Martin Asch und Wolf Hamm, Quitzowstr. 143

9 SA 18 UHR

Mo Frank-Auth liest aus einem Text von Karl Bohrmann. Zwinglstr. 8

21 SA 18 UHR

Theater/Film: Salam Günter! – Widerstand in Moabit.

Reformationskirche Moabit, Beussel- Ecke Wiciefstraße

83 SA 18 UHR

Konzert Triplex, elektroakustisches Duo: Margarethe Pape (Gesang), Jörg Holstein (Gitarre). Coffeebreak, Jagowstr. 23

61 SA 19 UHR

Leseabend und mehr zu Rosa Luxemburg und Mathilde Jacob. Kunststätte Dorothea, Turmstr. 5

29 SA 20 UHR

Filmvorführung: „Himmel un Ähd“ von Bärbel Kosanke.

Zunftwirtschaft, Arminiusstrasse 2-4

42 SA 20 UHR

Livekonzert mit der Gruppe Bastida. Projektraum, Stephanstr. 52

82 SA 20 UHR

Jörg Sader liest aus seinem Erzählband „Unter Tage“.

Galerie Udo Würtenberger, Elberfelder Str. 10

46 SA 22 UHR

Videoprojektion von Soft-Werk „a (r)evolutionary view“ auf großer Brandwand, mit Musik. Spielplatz Lübecker Str. 11

32 SO 12 UHR

„Was ist Revolution?“, Matinée mit Lesung, Vortrag und Raum für Diskussionen. Atelier Zinnobia, Bredowstr. 12

77 SO 14-17 UHR wie Sa 14-17 Uhr

49 SO 15-17 UHR wie Sa 15-17 Uhr

11 SO 16 UHR

Sprechstunde: Dialog zwischen KünstlerInnen und Publikum. Solverde GmbH, Alt Moabit 35

44 SO 16 UHR

Kurzfilme: u.a. Nettie Green von Alasdair Jardine, im Anschluss Künstlergespräch. Atelier Hans-Martin Asch und Wolf Hamm, Quitzowstr. 143

48 SO 16 UHR

Artist Talk und Finissage zur Ausstellung „In Sunset We Fall into Furious Attitudes“. Projektraum Kurt Kurt, Lübecker Str. 13

57 SO 16 UHR wie Sa 16 Uhr

62 SO 16 UHR

Malaktion zum Mitmachen zum Thema Wort und Schrift. Atelier-Galerie Mols Landen, Wilsnacker Str. 2

77 SO 17 UHR

Lesung aus Großväter- Manuskripten, Tagebüchern und Feldpostbriefen. Frisörsalon Yvette Gorke, Elberfelder Str. 16

59 SO 17.30-19 UHR

Projektvorstellung „bicyclope“, partizipative Skulptur im öffentlichen Raum. am Brunnen in der Pritzwalker Str. 16

9 SO 18 UHR wie Sa 18 Uhr

83 SO 18 UHR

Leerläufe. Von der verfaulten Revolution und der Blüte des Seins. Tanz- und Textperformance von Margarethe Pape. Coffeebreak, Jagowstr. 23

9 SO 19 UHR

Kochaktion. Atelier Mo Frank-Auth, Zwinglistr. 8

RUNDGÄNGE

SA 14 UHR

87

Kunst ohne Treppen! Ein Rundgang mit der Kuratorin und Kommunalpolitikerin **Brigitte Sonnenschein** durch Läden voller Kunst.

Treffpunkt: Elberfelder Str. 35

SA 15 UHR

10

Schrille Performance und reduziertes Design, konzeptuelle Kunst und Märchen. Die Vorsitzende des Kulturausschusses **Christiane Hoff** zeigt Ihnen ein Moabit mit vielen Kontrasten.

Treffpunkt: Zwinglstr. 2

SA 16 UHR

44

New Arab Art, künstlerische Kooperationsprojekte und vieles mehr. Die Sozialwissenschaftlerin **Cornelia Cremer** legt bei ihrem Rundgang den Schwerpunkt auf Orte des Aufbruchs im Osten.

Treffpunkt: Quitzowstr. 143

SA 16 UHR – FAHRRADTOUR!

75

Digitale Revolution, Arabischer Frühling, Marskolonisierung und Träume. Gehen Sie mit dem begeistertsten Moabiter **Frank Pölking** auf Entdeckungsreise!

Treffpunkt: Levetzowstr. 22

SA 17 UHR

1

Thomas Bausch engagiert sich für Moabit und ist Mitglied der Stadtteilvertretung. Entdecken Sie mit ihm neue Kunstorte im nördlichen Westen!

Treffpunkt: Hof Turmstr. 75

SO 13 UHR

1

Die Ausstellung „Revolution“ in der Galerie Nord präsentiert über 20 künstlerischen Positionen aus Moabit. Ein Rundgang mit **Dr. Claudia Beelitz**.

Treffpunkt: Galerie Nord, Turmstraße 75

SO 14 UHR

1

Der Sammler und Galerist **Dr. Winfried Richard** führt Sie zu den künstlerischen Arbeiten im Moabiter Stadtraum. **Gisbert Preuß** vom Büro KoSP wird den Rundgang aus stadtplanerischer Perspektive begleiten.

Treffpunkt: Galerie Nord, Turmstraße 75

SO 15 UHR

80

Ungeachtet der Europawahl, für die **Birga Köhler** kandidiert, zieht es die Kommunalpolitikerin am 25. Mai zu den Kreativen im Elberfelder Kiez. Schließen Sie sich ihrem Rundgang an!

Treffpunkt: Essener Str. 20

SO 16 UHR

62

Ein mit kommunalpolitischem Engagement angereicherter Rundgang: **Taylan Kurt** führt Sie durch die Atelierhäuser des Ostens.

Treffpunkt: Wilsnacker Str. 2

SO 16 UHR – FAHRRADTOUR!

67

Von der Peripherie ins Zentrum. Folgen Sie dem Kunstvereinsmitglied **Torsten Dubbermann** vom Süden in die Mitte des Stadtteils!

Treffpunkt: Altonaer Str. 3

SO 17 UHR

49

Zeichnung, Malerei und Kupferstich. Der Kunstlehrer und begeisterte Moabiter **Lutz Scobel** zeigt Ihnen die Ateliers im nördlichen Westen.

Treffpunkt: Stromstr. 11–17, Haus 7

KÜNSTLERINNENINDEX

- AABILLE, JESPER** www.aabile.dk, S. 19
- ABIDIN, ADEL** www.adelabidin.com, S. 19
- ABRAHAM, ASHA BEE** ashabeeabraham.com, S. 19
- AICHER, OTL** S. 32
- AL-BADRI, NORA** www.nora-al-badri.de, S. 12
- AMIN, PANTEA** pantea.amin@t-online.de, S. 16
- ANSELMANT, MONIKA** www.monika-anselment.net, S. 37
- ARTRU, ANNE-MARIE** S. 18
- ASCH, HANS-MARTIN** www.hansmartin-asch.de, S. 21
- BANDPROBE** www.bandprobe.info, S. 36
- BARCIKOWSKI, HELENA** www.helena-b.com, S. 20
- BAS, GLEB** www.glebbas.com, S. 12,18+26
- BE.TON** www.be-ton.com, S. 16
- BERGAUE, LIA** www.my-fear-lady.com, S. 33
- BERLIN-KOLLEG** www.berlin-kolleg.de, S. 34
- BISIG, ANTONIA** www.antoniasbisig.net, S. 12
- BLANCA – BUNTE BILDER** www.blancacolor.com, S. 25
- BOURDIS, PIERRE** bourdispierre@gmail.com, S. 30
- BRAND, ULRIKE** www.ulrikebrand-cello.com, S. 40
- BRAUN, ARTUR** S. 32
- BROZIUS, MYRIAM** www.miriambrozius.nl, S. 31
- BÜCKING, HERIBERT** www.heribertbuecking.de, S. 19
- CODREANU, OVIDIU** oviciod@yahoo.de, S. 31
- COERS, ALBERT** www.albert-coers.com, S. 12
- COURAGE E.V.** wfk-berlin@hotmail.com, S. 37
- DALDROP, JULIANE** julianedaldrop@web.de, S. 22
- DAMSON-SCHUMACHER, KARIN** www.karindamson.de, S. 14
- DARSOW, KINGA** www.kinga-darsow.de, S. 22
- DEL ZANNA, GIULIANA** www.giuliana-del-zanna.de, S. 27
- DUBINÉ, STOR** www.dubine.com, S. 12
- DUISBERG, BARBARA** www.barbaraduisberg.com, S. 30+34
- EBELING, KERSTIN** S. 30
- ECK, GUENTHER** www.edition-g.de, S. 26
- ECKERT, STEFAN** www.start.artists.de, S. 18
- EICHINGER, EVELYN** www.eichinger-evelyn.de, S. 14
- EICHINGER, GEORG** www.facebook.com/EichingerGeorg/photos, S. 14
- EICHLER, FRITZ** S. 32

ESCALERA, CLARA JULIA www.clairejuliemule21.blogspot.de, S. 13
FERSCH, ALBRECHT www.kunstkammerberlin.de, S. 19
FIGEN, ANNA www.annafiegen.de, S. 18
FLAIG, MARLIES www.marlies-flaig.de, S. 27
FLEISCHMANN, BIRGIT S. 30
FOHRER, SILVIA CHRISTINE www.silviafohrer.jimdo.com, S. 39
LUCA FORCUCCI S. 19
FRANK-AUTH, MO frauth2@aol.com, S. 12–14
GALLBACH, SOPHIA HELENA sophiahelena@gmail.com, S. 39
GASPAR, VINICIUS vynnysyus@hotmail.com, S. 17
GEBAUER, JULIA www.my-fear-lady.com, S. 12+33
GELA astahl-artist@web.de, S. 22
GENG, HELGA EDITH www.helga-geng.de, S. 17
GERSTENBERG, JÖRN www.artcuts.de, S. 33
GIORDANO, ENZO infoenzogiordano@gmail.com, S. 15
GOMITOLO, FEDERICO acquagasata@hotmail.it, S. 17
GÖRICHKE, SUSANNA www.susetaschen.de, S. 32
GOTTSCHALK, KERSTIN www.kerstingottschalk.de, S. 17
GUGELOT, HANS S. 32
GUO, XINGLANG www.xinglangguo.com, S. 36

Die Linke – Fraktion in der BVV Mitte von Berlin

Die Sprechzeiten im Fraktionsbüro finden
jeden Mittwoch von 09.30 – 11.30 Uhr
und am ersten Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr
im Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178
Berlin, Raum 114 statt.

Email: kontakt@linksfraktion-berlin-mitte.de
Telefon: 030 - 901824565

DIE LINKE.

GYMNASIUM TIERGARTEN www.gymnasium-tiergarten.de, S. 39
HAARMANN, CLAUDIA www.fotografie-claudia-haarmann.de, S. 25
HABERSTOCK, CHRISTINE www.christinehaberstock.com, S. 20
HABIBI, FAISAL faisalhahabi@gmail.com, S. 19
HALLER, ANNIKA www.annikahaller.de, S. 20
HAMM, WOLF www.wolfhamm.de, S. 21
HARTWIG, CLAUDIA www.claudia-hartwig.de, S. 32
HEIBGES, LUKAS www.lukasheibges.com, S. 12
HEIDEN, MARTIN martin.heidengmx.de, S. 17
HEIMBERG, KAI kaiheimberg@yahoo.de, S. 32
HEINISCH, PHILIPP www.kunstundjustiz.de, S. 27
HELL, TER www.terhell-berlin.de, S. 18
HENTSCHEL, ANNA www.kaozmode.de, S. 21
HERRMANN, MICHAEL S. 26
HETZL, SANDRA hetzl.sandra@gmail.com, S. 15
HINZEN-RÖHRIG, DORIS www.dorishinzen-roehrig.com, S. 40
HIRCHE, HERBERT S. 32
HÖCKER, ANNE annehoecker@gmx.de, S. 37
I COLLECTIVE www.icollective-berlin.com, S. 20+37
JACOBS, ASTRID www.jacobs-kunst.de, S. 14
JARRY, MICHEL S. 30
JOHN, FRANZ www.f-john.de, S. 20
JOLITZ, SARA www.kaliberfashion.com, S. 21
KAADAN, SOUDADE S. 21
KÁLNOKY, ILONA www.ilonakalnoky.de, S. 17
KALTENBACH, RUDOLF J. www.rudolfkaltenbach.jimdo.com, S. 39
KAMELI, KATIA www.katiakameli.com, S. 21
KAMPH, KATHARINA www.kamph.net, S. 24
KAPTEINA, ARNE galerieatelier7@googlemail.com, S. 16
KAYNAK, EVA eva.kaynak@t-online.de, S. 27
KECSKEMETHY, CAROLINA ckecskemethy@gmail.com, S. 12+20
KELLER, BETTINA www.bettina-keller.com, S. 20
KEUTER, JENNY www.jennykeuter.com, S. 21
KHAN, SHERAZ www.visualizingurbanfutures.com/mywork, S. 19
KLUSMANN, REGINA rekl@gmx.de, S. 31
KNÄBICH, CHRISTOPH www.christophknaebich.de, S. 37
KOLLEGEN 2,3 www.kollegenzweikommadrei.de, S. 35
KOMMER, ELISABETH www.elisabeth-kommer.de, S. 19
KÖNIG, TOBIAS tobiaskoenig@gmx.de, S. 36
KOSANKE, BÄRBEL BK_Tangi@hotmail.com, S. 30+36
KÖSTER, GUDRUN CHARLOTTE www.gckoester.de, S. 30

KRANEIS, PAULINE www.paulinekraneis.de, S. 23
KRAUSS, MARIO S. 17
KRIESEL, HARALD www.kriesel-kunst.de, S. 30
KRIESEL, PEER www.peerkriesel.de, S. 30
LANDEN, MOLS www.mols-landen.de, S. 24
LANG, THOMAS thomaslang@yahoo.com, S. 18
LANGER, SVEN ROGER sven.roger.langer@weidlich.com, S. 18
LE RUEZ, MARK www.markleruez.net, S. 21
LEFHERZ, JULEZ vossphour@gmail.com, S. 17
LEJEUNE, KARINA www.videoatonale.blogspot.de, S. 12
LEY, MICHAEL www.miley.de, S. 36
LILJA, TORSTEN lilja.torsten@googlemail.com, S. 20
LÖFFELHARDT, STEFAN www.artnet.de, S. 17
MAHN, INGE S. 12
MAJDPUR, NADEREH S. 16
MATTHEWES, ELISABETH elisabeth.matthewes@web.de, S. 13
MAUTONE, GILDA mautone.agilda@gmail.com, S. 15
MEDICUS, CHRISTOPH www.medicus.betakontext.de, S. 12
MENCK, ANKE MILA www.ankemilamenck.de, S. 17
MENDES, ANA www.anamendes.com, S. 19
MESCHINI, EMANUELE RINALDO emanuelemeschini@live.com, S. 19
MORENO, LUNA www.susetaschen.de, S. 32
MUDRAK, CHRISTL www.christlmudrak.com, S. 36
MUNTENESCU, IOANA www.muntenescu.blogspot.com, S. 39
NAGAI, SUMIYO www.sumiyonagai.de, S. 18
NELLES, JAN NIKOLAI jan.n.nelles@gmail.com, S. 12+16
NEUMANN, WILLY www.drive-in-studio.de, S. 17
NIÑO SANCHEZ, FERNANDO www.fernando-nino-sanchez.de, S. 31
NORDMANN, ANTONIA www.antonianordmann.de, S. 36
NORDMANN, JENS www.jensnordmann.de, S. 36
OELMANN, BURKHARD b.oelmann@o2online.de, S. 12+16
PANKNIN, RALF rpanknin@web.de, S. 18
PANTEL, KEA REGINA kerepa@web.de, S. 12
PAPE, MARGARETHE www.allzeitmusik.de, S. 31
PAPROTH, ANNA www.artacta.com, S. 18
PELZMANN, PETER www.pelzmannprojects.de, S. 37
PERRIN, MANUEL www.manuelperrin.com, S. 35
PFELDER www.pfelder.de, S. 12
POOS, KATHARINA kpoos@web.de, S. 38
PUDOR, KATJA www.katjapudor.de, S. 36
RAMS, DIETER S. 32

Schau mal ins „INNERE“

Tag der offenen Tür
im
Bundesministerium des Innern
30./31. August 2014

10 bis 18 Uhr
Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

Letztmalig am Dienstsitz „Spreebogen“

- RAUSKOLB, REGLINDE** reglinde.rauskolb@gmx.de, S. 25
- RINGEL, UTE** www.uterigel.com, S. 40
- RISTIC, GORDANA** www.gordanaristic.com, S. 13
- ITTER, WOLFGANG** S. 26
- RÖSING, GRITTA** groesingberlin@web.de, S. 25
- SARNOW, UWE** S. 18
- SAUTER-WELLNHOFER, AGNES** kunstatelier-werkstatt@arcor.de, S. 31
- SCHEFFER, THOMAS** www.videoatonale.blogspot.de, S. 12
- SCHEPER, KAREN** www.karenscheper.de, S. 12
- SCHMIDT, HELEN** www.helen-schmidt-fine-arts.de, S. 12+24
- SCHMITT, THOMAS** arbeit@waldstrasse7.de, S. 12
- SCHNEIDEREIT, WOLFGANG** www.sylter-kunstfreunde.de, S. 14
- SCHÖNER, HANSGEORG** www.dasschöne.de, S. 40
- SCHRAMM, JULIA** www.juliaschramm.com, S. 13
- SCHUBERT, STEFANIE** schusteff@web.de, S. 22
- SEILER, CHRISTIANE** home.snafu.de/seiler, S. 30
- SIG, KARSTEN** www.karstensig.de, S. 24
- SILBER, DIETMAR** S. 26
- SOFT-WERK** www.soft-werk.de, S. 36
- STRETZ, CORNELIA** www.co-sign.de, S. 16

STUDIO OSK www.studioosk.com.au, S. 19
TAGESZENTRUM TIERGARTEN, www.waldstrasse7.de, S. 16
TEIGLER, KLARA tinka_tt@hotmail.de, S. 38
THEATER X www.theater-x.de, S. 35
THEILGAARD, NIKOLAS www.theilgaard.de, S. 23
TRIBU S. 20
TRUMPA, MARTIN m.trumpa@t-online.de, S. 25
VEHSTEDT, ASTRID www.astrid-vehstedt.de, S. 17
VILBONNET, SONIA www.artacta.com, S. 18
VOGT, CONSTANCE constanze.vogt@googlemail.com, S. 13
VOGT, BERNHARD S. 26
WALKER, JOE/PAT www.walkerandwalkerartists.com, S. 19
WEBER, TORSTEN www.dass-atelier.tumblr.com, S. 21
WECHLER, CATRIN www.catrin-wechler.de, S. 12+23
WEIDAUER, VERONIKA www.kunsthampsters.blogspot.de, S. 24
WEISS, FALK www.omenglu.de, S. 40
WELLHOFER, ERNST kunstatelier-werkstatt@arcor.de, S. 31
WENDLAND, TILMAN www.artnews.org/tilmannwendland, S. 17
WINCHESTER, PAMELA www.pamwin.de, S. 13
WITTE, VERONIKA www.veronikawitte.de, S. 12
WITTE, SONJA www.sonjawitte.narod.ru, S. 25
WOLFRAMM, ALEXANDRA www.alexandrawolfram.bolg.com, S. 16
WOOK, KARIN www.karin-wook-art.de, S. 17+36
WÖRNER, ANETTE www.bildkanzlei.de, S. 12+27
WÖRZ, BEATE MARIA www.beatemariawoerz.de, S. 35
WÜRTEMBERGER, UDO www.wuertemberger-galerie.de, S. 31
YADA, MASAKI www.masakiyada.org, S. 19
YAHAYA, MUDI myahaya@gmail.com, S. 19
ZAUGG, SIMONE www.simonezaugg.net, S. 12+33
ZÚÑIGA INFANTE, MACARENA www.mzi-art.com, S. 22
ZWOSTA, GEREON www.fotografie.gereon-zwosta.de, S. 13

Organisation:

Kunstverein Tiergarten e. V.
c/o Claudia Beelitz, Vorstand
Essener Str. 20, 10555 Berlin
Tel. 030/9018 33 453
ortstermin@kunstverein-tiergarten.de
www.kunstverein-tiergarten.de

„Ortstermin 2014“ ist eine Initiative des Kunstvereins Tiergarten e. V. Für die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen sind jedoch die jeweiligen Künstler/-innen bzw. deren Gastgeber/-innen verantwortlich.

Konzept und Projektleitung:

Dr. Claudia Beelitz, Christian Hamm
Projektmitarbeit: Dr. Ralf F. Hartmann
Grafische Gestaltung: Bernhard Rose

Besonderen Dank an unsere UnterstützerInnen für die Schaltung einer Anzeige.

Das Projekt wird im Rahmen des Quartiersmanagements Moabit West und des Quartiersmanagements Moabit Ost aus Mitteln des Programms Soziale Stadt (EU, Bund und Land Berlin) gefördert. Die Plakatierung an Litfaßsäulen wurde ermöglicht durch das Aktive Zentrum Turmstraße.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



QM Moabit-Ost



